

Sitzungsvorlage Nr. 737/13

Beratung und Beschlussfassung über den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Trebel

An den

beraten am:

Brandschutzausschuss

Samtgemeindeausschuss

Rat der Samtgemeinde Lüchow

Sachverhalt mit Begründung:

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Trebel haben eine Zielvereinbarung abgeschlossen, die vorsieht, das im Jahre 2006 die Umwandlung der Stützpunktfeuerwehr Trebel zu einer Ortsfeuerwehr mit Sonderausstattung stattfindet und die Ortsfeuerwehr Vasenthien einige Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Trebel übernimmt.

Die Freiwillige Feuerwehr Gedelitz will sich der Freiwilligen Feuerwehr Dünsche anschließen und die Freiwillige Feuerwehr Groß Breese will sich der Freiwilligen Feuerwehr Trebel anschließen.

Diese Zusammenschlüsse sollen aber erst dann erfolgen, wenn entweder die Fahrzeuge ausgesondert werden müssen oder die Anforderungen der Mindeststärkeverordnung nicht mehr gewährleistet sind (Mindeststärke einer Ortsfeuerwehr = 22 aktive Feuerwehrmitglieder).

Mit der Umsetzung der Zielvereinbarung wurde von den Freiwilligen Feuerwehren beantragt, dass das Feuerwehrgerätehaus in Trebel einen Anbau erhält.

Bereits die Feuerwehrunfallkasse hat aufgrund einer sicherheitstechnischen Überprüfung im Jahre 2000, mitgeteilt, dass die Mindestanforderungen für die Einstellplatzgrößen und damit für die Verkehrswege um die Fahrzeuge nicht erfüllt wurden. Die vorhandenen Sicherheitsdefizite können nur durch dringend erforderliche bauliche Maßnahmen beseitigt werden.

Die Kosten für einen Anbau am Feuerwehrgerätehaus werden mit 70.000,00 Euro ver-

anschlagt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es stehen Haushaltsmittel in Höhe von 70.000,00 Euro im Vermögenshaushalt hierfür zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Brandschutzausschuss empfiehlt, dem Samtgemeindeausschuss zu empfehlen, dem Rat der Samtgemeinde Lüchow vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zielvereinbarung für die Freiwilligen Feuerwehren im Bereich der Gemeinde Trebel soll gemäß den Vereinbarungen umgesetzt werden und die bereitstehenden Mittel für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses in Trebel verwendet werden.

D.SBM.

Anlagen:

Zielvereinbarung der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Trebel